

MIT THREEMA HAT DAS SCHNÜFFELN EIN ENDE

Veröffentlicht am 21. Februar 2014 von Rüdiger

Whatsapp ist zur Zeit in aller Munde und auf fast allen Smartphones. Von den circa 40 Millionen Smartphone-Nutzern in Deutschland haben 30 Millionen die App installiert. Dabei steht der Messenger immer wieder wegen der Sammlung persönlicher Daten in der Kritik. Diesen Vorwurf muss sich auch der neue Whatsapp-Eigentümer Facebook gefallen lassen. Wer wirklich sicher sein will, dass niemand seine Nachrichten liest oder seine Telefonate abhört, sollte eine andere App benutzen. Nur welche?

Der Sicherheitsexperte Sebastian Schreiber bezeichnet [Whatsapp](#) sogar als „**Schnüffel-App**“. Nicht ohne Grund: Theoretisch kann der SMS-Ersatzdienst Ihren Standort ermitteln, Nachrichten mitlesen oder Telefongespräche mitschneiden. Wenn Sie also vertrauliche geschäftliche Daten übermitteln wollen, kommt die US-App nicht in Frage.

Man kann Whatsapp sicherheitshalber löschen. Aber wie soll ich dann Nachrichten, Fotos und Videos verschicken? Ganz einfach: Mit **Threema**. Diese Messenger-App bietet Ihnen praktisch die gleichen Funktionen wie Whatsapp, in Sachen Sicherheit aber sehr viel mehr. Der allgegenwärtigen [Cyber-Spionage](#) setzt die von einem Schweizer erfundene App eine **ausgefeilte Verschlüsselungstechnik** entgegen.

Viel Sicherheit für wenig Geld

Bezüglich der Datensicherheit ist **Threema** kaum zu überbieten. Das stellen auch immer mehr Smartphone-Besitzer fest: Die Whatsapp-Alternative ist ein Senkrechstarter und erfreut sich **größter Beliebtheit**. Die iTunes-Charts beherrscht die Sicherheits-App bereits und in der Top Ten von Google Play belegt sie den zweiten Platz. Die über 3000 Play-Store-Bewertungen fallen mit durchschnittlich 4,7 Sternen fast ausnahmslos gut aus. Auf immer mehr Handys muss Whatsapp dem Herausforderer Platz machen. Monatliche **Wachstumsraten von bis zu 100 Prozent** sind für die Threema-Entwickler schon beinahe Normalität.

Threema ist zwar kostenpflichtig, mit 1,60 Euro (Android) bzw. 1,79 Euro (iOS) aber nun wirklich nicht teuer. Im Gegenzug erhalten die User eine App, die beim **Datenschutz** Maßstäbe setzt. So wird das Kontaktbuch nicht einfach von Threema gefüllt. Sie können der App entweder den Zugriff auf Ihre Kontakte erlauben oder andere Nutzer selbst hinzufügen.

Unsere Media Company kann Ihnen **Threema** nur wärmstens empfehlen. Für den Schutz Ihrer Daten gibt es zur Zeit nichts besseres. Deshalb sollten auf die aktuell 120.000 Nutzer in Deutschland viele folgen. Denn nur wenn die App eine **große Verbreitung** hat, können Sie sie effektiv nutzen. [Sprechen Sie uns an](#), wenn Sie eine Frage zum Thema Datensicherheit haben.